

Ralf Aron feiert erste Pole-Position in der FIA Formel-3-EM

Veranstaltung:	05 Norisring
Session:	Qualifying 2
Strecke:	Norisring / DEU
Pole-Position Rennen 2:	Ralf Aron (Hitech Grand Prix)
Pole-Position Rennen 3:	Maximilian Günther (Prema Powerteam)
Wetter:	sonnig, 19,3 °C

Mit Ralf Aron (Hitech Grand Prix) und Jake Hughes (Hitech Grand Prix) eroberten zwei Piloten des Teams Hitech Grand Prix im zweiten Qualifying der FIA Formel-3-Europameisterschaft auf dem Norisring die ersten beiden Positionen. Für den Esten ist es die erste Pole-Position in der FIA Formel-3-EM, nachdem sein Teamkollege Hughes bereits im ersten Qualifying tags zuvor an gleicher Stelle nicht zu schlagen war. Maximilian Günther (Prema Powerteam) sicherte sich auf dem 2,3 Kilometer langen Stadtkurs in Nürnberg den dritten Rang vor den beiden besten Rookies Lando Norris (Carlin) und Jehan Daruvala (Carlin) sowie Pedro Piquet (Van Amersfoort Racing). Im Klassement der zweitschnellsten Runden lautete die Reihenfolge an der Spitze Günther vor Daruvala, Aron, Hughes, Ferdinand Habsburg (Carlin) und Norris.

Startaufstellung Rennen zwei

Das Qualifying für den 14. Saisonlauf der FIA Formel-3-Europameisterschaft bot den Zuschauern viel Abwechslung an der Spitze des Klassements. Unter anderem hatten Maximilian Günther (0:47,963 Minuten), Lando Norris (0:47,971 Minuten), David Beckmann (Motopark, 0:48,202 Minuten) und Jehan Daruvala (0:47,973 Minuten) die Spitze inne, an die sich im letzten Augenblick schließlich Ralf Aron (0:47,859 Minuten) setzte. Er verdrängte dabei seinen Teamkollegen Jake Hughes (0:47,941 Minuten) von der ersten Stelle und sorgte dafür, dass zwei Fahrzeuge von Hitech Grand Prix morgen Vormittag aus der ersten Startreihe ins Rennen gehen. Maximilian Günther, Tabellenführer der FIA Formel-3-EM, eroberte den dritten Platz und realisierte wie Lando Norris, Jehan Daruvala und Pedro Piquet (0:47,998 Minuten) eine Rundenzeit unter 48 Sekunden. Callum Irott (Prema Powerteam, 0:48,046 Minuten) beendete das Qualifying auf Rang sieben vor Harrison Newey (Van Amersfoort Racing, 0:48,048 Minuten), Nikita Mazepin (Hitech Grand Prix, 0:48,058 Minuten) und Guanyu Zhou (Prema Powerteam, 0:48,077 Minuten). Das gesamte Feld klassierte sich innerhalb von gerade einmal 0,548 Sekunden.

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations
 Britta Mc Kenna
 An der Wachsfabrik 3
 D-50996 Köln
 Phone +49 2236 8952725
 Fax +49 2236 3783048
 Mobile +49 172 6333337
 media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



Startaufstellung Rennen drei

Die beste zweitschnellste Runde gelang Maximilian Günther (0:47,965 Minuten), der sich damit die Pole-Position für das 15. Saisonrennen sicherte. Der Deutsche benötigte auch für diese Runde weniger als 48 Sekunden. Hinter Günther sortierten sich Daruvala (0:48,048 Minuten), Aron (0:48,058 Minuten), Hughes (0:48,068 Minuten), Habsburg (0:48,088 Minuten), Norris (0:48,134 Minuten), Zhou (0:48,139 Minuten), Mazepin (0:48,181 Minuten), Iltot (0:48,201 Minuten) und der zeitgleiche Joel Eriksson (Motopark, 0:48,201 Minuten) ein.

Ralf Aron (Hitech Grand Prix): „Dies ist meine erste Pole-Position in der FIA Formel-3-EM. Bisher hatte ich als bestes Qualifying-Resultat in der Formel 3 einen zweiten Platz zu Buche stehen und freue mich natürlich sehr über die Steigerung. Vor allem zu Beginn dieser Saison hatten wir viele Probleme, aber wir haben hart gearbeitet und nie aufgegeben. Dass wir als Team in diesem Qualifying nun den ersten und den zweiten Platz erobern konnten, ist eine schöne Belohnung. Ich hoffe, wir können die beiden Startplätze in der ersten Reihe morgen in ein gutes Rennergebnis umwandeln; das Team hat es definitiv verdient.“

Maximilian Günther (Prema Powerteam): „Es war ein gutes, aber wie erwartet auch sehr enges Qualifying. Mit dem Ergebnis bin ich sehr glücklich, die Startpositionen eins und drei sind für diese Strecke wirklich gute Ausgangspositionen. Alles in allem ist mir der Umgang mit dem Verkehr auf der Piste ganz gut gelungen, wenngleich ich in der letzten Runde keine freie Fahrt hatte und mich deshalb auch nicht mehr steigern konnte. Zusammen mit dem Sieg heute Mittag war es ein sehr guter Tag für mich. Nun wird aber nicht gefeiert, sondern mein voller Fokus liegt jetzt schon darauf, morgen ähnlich erfolgreich abzuschneiden.“

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

Britta Mc Kenna

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com

